STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben **23.04.2015**

Bürgermeister-Stichwahl am 10. Mai

(Seite 2)

Romanik-Sonderpreis

Haldensleben gewinnt mit Ruine Nordhusen & „Romanik für ALLE“

(Seite 2)

KITA Max & Moritz: 30 Jahre Lausbuben- und Mädchengeschichte(n)

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Grundstücksangebot der Stadt

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung des Flurstückes 2059/226 der Flur 5 von Haldensleben in Größe von 238 m² zur gärtnerischen Nutzung an. Das betroffene Flurstück befindet sich in Haldensleben in Höhe der Bushaltestelle Waldring/Probsthorn. Der direkte Zugang erfolgt von der Verkehrsfläche „Waldring". Die Gartenfläche ist unbebaut und durch eine Hecke eingefriedet. Strom- und Wasserversorgung sind nicht vorhanden. Die monatliche Pacht beträgt 10,00 Euro.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der :
Stadt Haldensleben,
Abt. Liegenschaften
Markt 20-22
39340 Haldensleben

oder per Mail unter
Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904 479-138.

Neuzugang im EHFA – Stadtrezeption siedelt um

Ab 1. Mai ist die Stadtrezeption im neuen „Herzen" der Stadt anzutreffen - im Mehrgenerationenhaus EHFA in der Gröperstraße 12. Leiterin Katharina Luther freut sich darauf, in den neuen Räumen mit einem erweiterten Serviceangebot Interessenten begrüßen zu können. Die Stadtrezeption ist als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Haldensleben und des RKW Sachsen-Anhalt im Rahmen des Wachstumspaktes „Haldensleben 2020" seit nunmehr 2 Jahren Anlaufstelle für Firmen und deren potentielle Mitarbeiter. Hier wird beim Finden passenden Wohnraumes genauso unterstützt wie bei bei der Vermittlung eines KITA-Platzes. Durch den direkten Draht zu den entsprechenden Ansprechpartnern für viele Lebenslagen, erleichtert die Stadtrezeption als „Willkommens-Agentur" Zuzugswilligen den Start in der Stadt. Guten Zuspruch haben auch die Themennachmittage.

Fundstelle für Stellensuchende

Als Service für Arbeitsuchende sowie für Ausbildungssuchende verweisen wir hier auf aktuelle Angebote, die in unserem Stellenportal unter www.haldensleben.de veröffentlicht sind.
Verstärkung durch eine/n Betriebshandwerker/in Mechanik wird bei Hermes gesucht. Euroglas bietet berufliche Perspektiven für eine/n freiberuflichen Englischtrainer/in und eine/n MSR Techniker/in. Bei Hövelmann Logistik ist eine Stelle als LKW-Fahrtrainer/in zu besetzen. Skin cosmetic sucht eine Fachkraft für Kosmetik/Wellness und eine Friseurin. Für eine(n) BHKW-Servicetechniker/in hat die Firma Bär Elektromaschinen das passende Angebot. Diverse Arbeitsplätze in Haldensleben sind auch bei Randstad ausgeschrieben, so werden u.a. eine Mitarbeiter/in im Verlade- und Versandbüro, Anwendungsentwickler/in, Mitarbeiter/in im Bereich Wartung oder eine Disponent/in für Hafen-/Containerlogistik gesucht.

Sitzungen der Stadt- und Ortsteilgremien

Im Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe tagen folgende Gremien, zu denen interessierte Bürger wie immer willkommen sind. Die Sitzungen der Ausschüsse finden im Rathaus im Beratungsraum 123 statt.

Am 27. April um 19:30 Uhr trifft sich der Ortschaftsrat Wedringen im Versammlungsraum der Quickbox. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss kommt am 28. April um 18:00 Uhr im Rathaus zusammen und der Bauausschuss am 29. April um 18:00 Uhr. In Hundisburg findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 29. April um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Räuberhöhle" statt. Der Hauptausschuss der Stadt tagt am 30. April um 18:00 Uhr. Die nächste Zusammenkunft des Ortschaftsrates Satuelle ist für den 6. Mai um 19:30 Uhr in der Gaststätte Fuhrmann angesetzt und die des Ortschaftsrates Uthmöden für den 7. Mai um 19:30 Uhr.

Komplette Tagesordnungen: www.haldensleben.de/Stadtratsinformationen

Vorläufige Ergebnisse der Bürgermeisterwahl – Stand: 19. April

Groß war die Spannung, welche zwei der acht angetretenen Kandidaten es in die Stichwahl am 10. Mai schaffen würden. Kandidiert haben: Regina Blenkle (FUWG), Klaus Czernitzki (DIE LINKE), Fabian Damerau (Einzelbewerber), Joachim Hoeft (SPD), Ralf W. Neuzerling (FDP), Henning Konrad Otto (parteilos, Mandat von der CDU), Reinhard Schreiber (Einzelbewerber) und Frank Schünemann (Einzelbewerber). Am 10. Mai entscheidet sich nun zwischen Regina Blenkle und Henning Konrad Otto , wer ab 7. Juli als neues Stadtoberhaupt fungieren wird. Die Wahlbeteiligung war mit 44,95 % deutlich höher als zur letzten Bürgermeisterwahl und zur Kommunalwahl 2014.

Die Stichwahl findet am 10. Mai statt, die Wahllokale haben von 8:00–18:00 Uhr geöffnet.

Preisgekrönt: „Romanik für alle“

Barrierearme Erschließung der Ruine Nordhusen mit Romanik-Sonderpreis des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft ausgezeichnet

Mit Stolz und Freude nahm Bürgermeister Norbert Eichler kürzlich die Urkunde zu dem mit 10.000 Euro dotierten Sonderpreis entgegen. Mit diesem werde seit 2007 kommunales Engagement zur touristischen Aufwertung der „Straße der Romanik“ honoriert, so Minister Hartmut Möllring in seiner Laudatio: „Ich darf Ihnen sagen, dass die Wahl der Jury ziemlich einstimmig und entschlossen war.“ Gewürdigt wurde an dem Wettbewerbsbeitrag der Stadt zudem die umfassende Verzahnung und Etablierung in einer Vielzahl von Netzwerken. So ist die Kulturlandschaft Haldensleben-Hundisburg mit Barockgarten und Landschaftspark Althaldensleben in die Landes-Markensäule „Gartenträume“ integriert und der Sportboothafen in das „Blaue Band“. Mit der Vollendung des letzten Bauabschnittes des Aller-Elbe-Radweges im Haldensleber Stadtgebiet fand im vergangenen Jahr die Ruine Nordhusen überregionale Anbindung. Der neue Entdeckerpfad „Zeitspuren“ führt künftig zu weiteren 15 kulturhistorischen Erlebnispunkten in Haldensleben und Hundisburg. Dazu gehören das Technische Denkmal Ziegelei Hundisburg genauso wie Ausgrabungsstätten, welche die ununterbrochene Besiedlungsgeschichte des Kulturraums seit der Jungsteinzeit belegen. Die historische Quadratmeile mit dem größten geschlossenen Hünengräberfeld Europas soll künftig in die europäische Route der Megalithkultur eingebunden werden. Weitere Vorhaben sind die Entwicklung einer „Lauschtour“, die in Audiobeiträgen Kindern und Erwachsenen hiesige Kulturgeschichte lebendig vermitteln soll. Informationstafeln und barrierefreie Informationspulte werden an den Sehenswürdigkeiten installiert und der Radwanderweg entsprechend beschildert. Mit all diesen Bausteinen soll das Profil der Region Haldensleben-Hundisburg als kultur-historisch wertvollem Erlebnisraum weiter inszeniert werden - mit Angeboten, die an die Zielgruppen 50+, Familien mit Kinder und Menschen mit Handicap angepasst sind. Mit starken Partnern, wie dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Museum Haldensleben und der KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. sollte die Umsetzung gelingen. Dazu optimistisch zeigte sich Norbert Eichler auch bei seinen Dankesworten und fand, Beim Romanikpreis müßte das noch dazu: dass „es eine tolle Anerkennung für die Stadt ist. Ein besonderer Dank richtet sich aber auch an Frau Dr. Barbara Fritsch vom Landesamt für Denkmalpflege und Museumsleiter Ulrich Hauer, die den Anstoß zum Projekt gebracht haben und es unterstützend begleiten.“

Der Romanikpreis in „Gold“ und „Silber“ wird bereits seit 1995 vom Landesverband der FDP gestiftet.
Die Goldmedaille ging in diesem Jahr an das montalbâne-ensemble aus Naumburg, als einer der offiziellen Botschafter des „Welterbe an Saale und Unstrut“ e.V. sowie als Träger des montalbâne Festivals, welches seit 1991 in Freyburg veranstaltet wird und sich mittlerweile weltweit eines der innovativsten Festivals für Alte Musik etabliert hat. Über die beiden Silbermedaillen konnten sich die Stiftung Schulpforta und das Prignitz Museum Havelberg freuen.

(v.l.) Am nördlichsten Punkt der „Straße der Romanik“, in der Kirche St. Nikolaus in Beuster, überreichte Minister Hartmut Möllring die Urkunde zum Sonderpreis an Bürgermeister Norbert Eichler, in Begleitung von Lutz Zimmermann, Abteilungsleiter Stadtmarketing & Kommunikation, Gratulation auch von Bärbel Schön, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Demografischer Wandel betrifft alle

Die Folgen des demografischen Wandels sind bereits zu spüren. Der Auftakt zur landesweiten Demografie-Woche „Zukunft im Blick“ fand im EHFA statt. Der Diskussion stellten sich Landesentwicklungs- und Verkehrsminister Thomas Webel, Dezernent Henning Konrad Otto, Alexander Puff, Direktor des Letzlinger Schlosshotels, der 15jährige Pascal Rösener von der evangelischen Sekundarschule und Sascha Schlüter vom Europäischen Jugend Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt „GOEUROPE“. Das steigende Durchschnittsalter der Bevölkerung liegt hauptsächlich in den rückläufigen Geburtenraten begründet und nicht mehr so sehr in den Wanderungssalden aus Zu- und Wegzügen. Hier verzeichnet Haldensleben sogar eine positive Bilanz in den letzten Jahren. Dem jetzt schon spürbaren Fachkräftemangel zu begegnen, ist eine der großen Herausforderungen der Thematik. Ein attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld für alle zu schaffen, bei der Planung zunehmend die Bedürfnisse älterer Menschen zu berücksichtigen, ein abwechslungsreiches Angebot für die Freizeitgestaltung und medizinische Versorgung vorzuhalten - bei all diesen Aspekten ist Haldensleben bereits gut aufgestellt.

„Haldenslebener Roland“ schippert jetzt auch ab Elbeu

Mit der neuen Saison bietet das Fahrgastschiff „Haldenslebener Roland“ auch einige Fahrten ab Elbeu an. Dabei wird die Anlegestelle am Bootshaus Elbeu in bereits geplante Touren integriert, drei bis vier zusätzliche Touren werden direkt von dort starten. So auch die Auftaktfahrt am 3. Mai als „Brunchfahrt mit Maibowle“, bei der das Auslaufen von den Wolmirstedter Kanuten begleitet wird. Die Kooperation geht auf eine Initiative der Arbeitsgruppe „Wirtschaftsraum Mittelland“ zurück. Nicole Job von der Wirtschaftsförderung Haldensleben und Hergen Hanke, Geschäftsführer des Schiffsbetreibers UHH haben die Einbeziehung der Anrainer-Gemeinden vorgeschlagen – schließlich soll mit dem Schiffsangebot auch ein Mehrwert für die Region geschaffen und das touristische Angebot Haldenslebens aufgewertet werden. Das dies

Mit dem „Haldenslebener Roland“ auf Erfolgskurs: Hergen Hanke (UHH), Nicole Job (WiFö Stadt), Madeleine Galle (UHH), Astrid Eichel (WiFö Wolmirstedt) und Stefan Neumann (Garten- und Landschaftsgestaltung Neumann)

seit 2012 auf einem guten Weg ist, belegen die Zahlen: Konnten 2012 gut 2.000 Gäste an Bord begrüßt werden, waren es 2014 knapp 4.500. Insgesamt fanden im Vorjahr 92 Fahrten statt. Für 2015 sind 102 Themen- und Programmfahrten geplant. Zusätzlich wurde das Schiff bereits 30 Mal für Charterfahrten gebucht. Weitere Sonderfahrten sind geplant, da etliche Touren wie die Ostalgie- oder Ü-40 Party bereits ausgebucht sind. Die Themenvielfalt für alle Altersgruppen hat sich durch erweiterte Bewerbung inzwischen auch bis nach Gardelegen und den angrenzenden Lappwald rumgesprochen, hier ist eine Kooperation mit der Lappwaldbahn in Vorbereitung. Erfolg verpflichtet und so wurde das Schiff über den Winter umfassend überarbeitet, u.a. wurde der Unterboden erneuert, eine neue Heizung eingebaut und die Internetpräsenz bekam einen frischen „Anstrich“. Dass auch Haldensleber Firmen das Angebot zu schätzen wissen, zeigt u.a. das Engagement von Stefan Neumann, der die Aussenanlage der Anlegestelle auf eigene Kosten neu gestaltet hat. www.fahrgastschiff-haldensleben.de

...und noch ein Schiff: MS Wissenschaft legt wieder an

Die Brücke zur Mitmach-Ausstellung „Zukunftsstadt“ wird vom 16. bis 18. Mai jeweils von 10:00 bis 19:00 Uhr an der Anlegestelle des Fahrgastschiffes „Haldenslebener Roland“ in der Alvensleber Straße ausgefahren. Das 103 Meter lange Frachtschiff MS Wissenschaft steckt voller Ideen aus der Forschung. Im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt dreht sich alles um die nachhaltige Stadt: Wie machen wir unsere Städte zukunftsfähig? Und was können Forscherinnen und Forscher tun, um die Stadt der Zukunft lebenswert zu machen? Es geht um Mobilität und Vernetzung, Energie und Klima, aber auch um Natur in der Stadt und soziale und wirtschaftliche Entwicklungen – und um die Kreativität der Besucher.

Ausprobieren ist ausdrücklich erlaubt! - z.B. bei einem Simulationsspiel eine Fahrstunde im Elektroauto. Exponate zur Vernetzung im Stadtraum veranschaulichen wo und wozu Daten erhoben werden und welche Rolle der Datenschutz dabei spielt. Was passiert, wenn in einer Stadt der Strom ausfällt und wie dieser „Blackout“ mit Hilfe von Forschern wieder behoben wird - auch das gibt es an den drei Tagen zu erleben. Empfohlen wird der interaktive Ausstellungsbesuch ab 12 Jahren, Schulklassen können Workshops buchen und Unterrichtsmaterialien bekommen. Der Eintritt ist frei.

Das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch 38 Städte in Deutschland und bringt Wissenschaft und Gesellschaft miteinander ins Gespräch. www.ms-wissenschaft.de

Ideen(s)Leben sucht kreative Einwohner

Auf dem Marktplatz des Mehrgenerationenhauses EHFA wird am 9. Mai 2015, von 10:00 bis 15:00 Uhr eine kleine neue Stadt: Ideen(s)leben entstehen: Natürlich nicht in Beton gegossen, sondern in den Köpfen der hoffentlich vielen Teilnehmer, die sich auf das ungewöhnliche Experiment einlassen. Das Projekt ist der Haldensleber Beitrag zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung, der zum Ziel hat, auf die Bedeutung dieses Förderprogrammes hinzuweisen. Die Bedeutung des Programmes ist auch für Haldensleben groß: Weit mehr als 30 Millionen Euro an Fördermitteln flossen in der Vergangenheit.

Im Projekt „Ideen(s)leben“, übernehmen die Teilnehmer selbst gewählte Rollen vom Elternpaar über den Jugendlichen bis hin zum Hochbetagten. Aus dieser Warte heraus entwickeln sie neue Projekte für ihre Stadt. Im Mittelpunkt stehen dabei die drei Haldensleber Fördergebiete der Städtebauförderung: die Innenstadt, der Süplinger Berg und Alt-Haldensleben.

Die Veranstaltung ist so angelegt, dass die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen für etwa eine halbe Stunde in ihre Rollen schlüpfen und ihren Wünschen freien Lauf lassen. Gespielt wird dabei in zufällig zusammengesetzten Gruppen. Aber auch Vereine und Bürgerinitiativen sind gern gesehene Gäste. Am Ende der Veranstaltung werden alle geäußerten Ideen von einer Bürgerjury bewertet. Die Kreateure der besten Ideen werden mit einem Wanderpokal geehrt, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben wird. Zudem werden diese Ideen ausgearbeitet und in den Ratsgremien vorgestellt.

Entwickelt wurde das Spiel eigens für Haldensleben von Stadtplaner Holger Scheibig. „Wir möchten mit diesem Projekt ein neues Angebot für die Bürgerinnen und Bürger schaffen und sie einladen, sich auf kreative Weise mit der Zukunftsentwicklung Haldenslebens auseinander zu setzen“, erläutert Petra Albrecht, Abteilungsleiterin Stadtplanung das Ziel. „Mitbauen an „Ideen(s)Leben“ ist denkbar einfach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitplanen!“, ermuntert Albrecht. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

An der Ausgestaltung des Projektes beteiligen sich auch der Kinderschutzbund, Kids & Co, die Volkssolidarität sowie das Quartiersmanagement für den Süplinger Berg, das Rolandgebiet und Althaldensleben.

Kurz berichtet

Mini-Bibo im EHFA eröffnet

Mini-Bibo nicht nur für „Minis“

Es ist wohl eine der kleinsten Bibliothek Sachsen-Anhalts: Die „Haldensleber Bücherzelle“ steht seit heute wieder allen großen und kleinen Leseratten offen. Dezernent Henning Konrad Otto, Stadthofleiter Raik Gaudlitz, und Quartiersmanagerin Sylke Kühling öffneten vor Kurzem die Türe der Minibibliothek. Im früheren Leben war die Bücherzelle Vertreterin einer leider ausgestorbenen Spezies, nämlich der klassischen Telefonzelle. Nun beherbergt sie, kunstvoll gestaltet durch die Uthmödener Kreativschaffende Anette Ackermann, Bücher zum Ausleihen und Mitnehmen. Und wer mag, ist herzlich eingeladen, seinen auswendig gelernten Lieblingsschmöker zur Erbauung anderer dort zu hinterlassen, auf dass sich der Bestand der Minibibliothek stetig ändere.

Nach dem Start des Projektes anlässlich der Landesliteraturtage 2011 vor einigen Jahren auf dem Postplatz hat die Bücherzelle nun im Hof des Mehrgenerationenhauses EHFA ihren neuen Platz gefunden und ist während der Öffnungszeiten des EHFA jederzeit frei zugänglich zum Suchen, Schmökern und Tauschen. Auf vier Regalen und einem Quadratmeter drängen sich Bücher für jeden Geschmack: Eine alphabetische oder thematische Sortierung erübrigt sich angesichts des „handverlesenen“ Angebotes.

Tanz in den Mai zum Start in den Wonnemonat

Am 30. April treffen sich die Tanzwütigen und Feierwilligen um 19:45 Uhr am Postplatz, von wo aus es dann um 20:00 Uhr mit einem Lampionumzug zur Masche geht. Hier wird um 20:15 der Maibaum aufgestellt und das Maifeuer entfacht und bis 24:00 Uhr kann dann das Tanzbein geschwungen werden.

Kita Max & Moritz feiert am 25. April 30-jähriges Bestehen

Am Samstag ab 14:00 Uhr erwartet die Gäste auch eine kleine Reise in die Vergangenheit. Zur Feier des Tages dürfen sie sich auf viele Spiel- und-Spaß-Aktionen freuen, wie ein eigens aufgelegtes Bühnenprogramm, Kinderschminken, Bastelstraße und Hüpfeburg. Über 1.200 Kinder wurden hier im Verlauf der Jahre betreut und viele schöne Erinnerungen angehäuft, von denen in einer Ausstellung zur KITA-Geschichte einige wieder aufgefrischt werden. Den Namen „Max & Moritz“ trägt die KITA seit 1997, nach den Lausbubengeschichten von Wilhelm Busch, die im KITA-Alltag durchaus auch um eigene Episoden erweitert worden sind.

Ausschreibung Gestaltungswettbewerb zur 1050 Jahrfeier

Eine große Reise in die Vergangenheit steht im kommenden Jahr auf dem städtischen Veranstaltungsplan. Die Ersterwähnung Haldenslebens jährt sich zum 1050. Mal. Dieses Jubiläum soll an authentischer Stätte in Althaldensleben am 4. und 5. Juni gebührend begangen werden. Dazu gehört auch ein GESTALTUNGSWETTBEWERB für ein Corporate Design zu diesem Anlass, der hiermit auf den Weg gebracht werden soll.

Zur Beteiligung sind Grafiker, Künstler, Werbeagenturen und Designstudenten aufgerufen, ihre Entwurfvorschläge bis zum 31. Mai 2015 einzureichen.

Die komplette Ausschreibung ist unter www.haldensleben.de zu finden.

Alles nur Film? Kino, Filmclubs in der DDR

Erinnern Sie sich noch das Theater des Friedens in Magdeburg? Am Beispiel dieses Filmklubs Studio-Kino in Magdeburg zeigt die Ausstellung exemplarisch, wie groß der Spagat zwischen Reglementierung und Engagement für die Kulturszene im Alltag der DDR war. Öffentlichkeitsarbeit (offiziell) und die Kreativität der Filmklubs sind ein weiterer Aspekt der Ausstellung, die eine Sonderausstellung des Doku-Zentrums am Moritzplatz - Trägerverein Bürgerkomitee Magdeburg e.V. Mo., 04. Mai, 13 Uhr - Fr., 29. Mai, 16 Uhr in der KulturFabrik. Eintritt frei

Das Salz der Erde von Wim Wenders

Die Fotos Salgados erzählen mehr als tausend Worte von den Brennpunkten der Welt, der Hungerkatastrophe in der Sahel Zone, dem Genozid in Ruanda oder von den Arbeitsbedingungen in einer brasilianischen Goldmine. Salgados fotojournalistische Arbeit ist geprägt von Mitgefühl und Humanismus. Er lebte mit den Menschen, die er fotografierte, ließ ihnen ihre Würde und gab ihnen eine Stimme. Dokumentarfilm/Biografie über das Lebenswerk des Meisters der Sozialfotografie Sebastião Salgado, F/BRA, , FSK: ab 12 J. Am 05. Mai, 19 Uhr, KulturFabrik 3,50 €

Comedy Action Lesung mit Holger Osterloh

Holger Osterloh ist Happy Holger. Unter diesem total bescheuerten Namen hat er viele Jahre als Party-Animateur am Ballermann gearbeitet. Ja, genau da, wo es richtig wehtut! Abend für Abend hat er im größten Pressluftschuppen der Insel den Kasper gemacht: Schlagersänger anmoderieren, Saufspiele veranstalten, mit den Gästen „Das rote Pferd" tanzen - das volle Programm eben. Mit dieser bitterbösen, brüllend komischen Milieustudie ist Holger Osterloh auf den Bühnen der Republik unterwegs. 07. Mai, KulturFabrik, VVK 8 €, AK 10 €

Irische Nacht auf Schloss Hundisburg

Wieder gibt es in der urigen Atmosphäre der Hundisburger Schlossscheune die beliebte Irische Nacht. Mit dabei Sa., 9. Mai, 20 Uhr Gary & Friends mit dem irischen Sänger Gary O'Connor, The Sally Gardens aus Rostock und CLOVER aus Berlin. Mit traditionellen Instrumenten, viel musikalischer Leidenschaft haben sie sich einen festen Platz in der Irish Folk Szene geschaffen und zählen zu den führenden Folkbands im Lande. KVVK im Schlossladen, Bahnhofscenter, Ticketservice-Kaufland. Bestellung unter Tel. 0390444265 oder kultur@schloss-hundisburg.de

Weitere Veranstaltungstipps

KulturFabrik

Do., 23. April, 19:00 Uhr

„Träume aus Duft und Farbe – Rosen des Züchters David Austin" - Vortrag mit Bildern von Frau Nowarre, Rosenfreundeskreis Dessau, eine öffentliche Veranstaltung des Vereins zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e. V. und der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V., Eintritt für Mitglieder: frei, Nichtmitglieder: 2 €

Fr., 24.04.15, 9:00 – 16:00 Uhr und Sa., 25. April, 10:00 – 12:00 Uhr

Offenes Atelier der Künstlergilde Haldensleben, Interessenten können den Malern und Zeichnern beim Malen über die Schulter schauen, Eintritt: frei

Do., 07. Mai, 15:00 Uhr

Zusammenkunft des Haldensleber Schreibzirkels, eine Veranstaltung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben, Eintritt: frei

Innenstadt

Fr., 24. April, 17:00 Uhr

Literarischer Salon zu Immermanns Geburtstag **„Die Niemeyerei"** – der legendäre Salon von Marianne Immermanns Großmutter Agnes Wilhelmine Niemeyer, Halle. Gemeinschaftsveranstaltung mit der Immermann-Gesellschaft im Museum

Sa., 25. April, 10:00 Uhr

Hähnewettkrähen
Ort: Vereinsscheune, Bornsche Str. 7a
Veranst.: RGZV „ Roland e.V.

Sa., 02. Mai, ab 19:00 Uhr

Geflügelzüchter tanzen in den Mai
Ort: Vereinsscheune, Bornsche Str. 7a
Veranst.: RGZV „Roland" e. V.

Sa., 09. Mai, 20:30 Uhr

Ü 30 Party
Ort: Ohrelandhalle Haldensleben
Veranstalter: PLAZA Events

13:30–15:00 Uhr

Malkurs mittwochs ab 3 Teilnehmer; ab 4 Jahre bis unbegrenzt. Anmelden im Café „DAS EINHORN", Bülstringer Str. 10/12 unter 03904/710740

10. Mai, 10:00 – 18:00 Uhr

Kinderfest
Die Innen-Stadt in Kinderhand! - Vom Hagentorplatz bis zum Holzmarkt Freut Euch

auf: Clown Bärenstark, Kinderkarussell, Hüpfburg, Mal- und Bastelstraße, eine Erlebnis- und Spielwelt, den Kinderflohmarkt, ein buntes Bühnenprogramm mit Tanzgruppe und vieles mehr...

Ohrelandhalle

Sa. 09. Mai, 20:30 Uhr

Ü 30 Party
Ort: Ohrelandhalle Haldensleben
Veranstalter: PLAZA Events

Süplinger Berg

Fr. 01. Mai 09:00–13:00 Uhr

Hier ist der Floh los! Kinderflohmarkt, ein Spektakel für Groß und Klein bei „Kids & Co“. Kleine Besucher können ihre aussortierten Sachen, Spielzeuge und Gebrauchsgegenstände selbstständig tauschen, handeln oder einfach Spaß haben.
Nähere Infos sind unter 03904/64538 oder beim Team in „Kids & Co“ Waldring 113 F zu bekommen.

Waldstadion

Fr., 24. April

Abendsportfest unter Flutlicht in Haldensleben mit Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt und zahlreiche Athleten des Haldensleber SC. Der Eintritt ist frei. Veranst./Ausrichter: Haldensleber SC

Hundisburg

24. bis 26. April

Gartenträume – Der grüne Treffpunkt
Freiluftmesse rund um den Garten im Barockgarten, Schlosshof
Veranst.: De Methoeve - Gartenträume

24. April, 09:00–15:00 Uhr
Gartenträume auf Schloss Hundisburg
Haus des Waldes ist geöffnet

25.–26. April, 13:00–17: 00 Uhr
Gartenträume auf Schloss Hundisburg
Haus des Waldes ist geöffnet

02. Mai, 20:30 Uhr

Mondscheinwanderung mit Ritter Konrad
Start/Ziel ist der Boitzhof in Hundisburg, Hauptstr. 38b,
Anmeldungen/Infos unter: 03904/7070153 oder boitzturm.hundisburg@gmail.com

Uthmöden

Do., 30. April, 19:00 Uhr

Maibaum aufstellen
Ort: Dorfplatz, an der Kirche, Uthmöden
Veranst.: Ortschaftsrat/Freiwillige Feuerwehr

Fr., 01. Mai, 13:00 Uhr

Sportveranstaltung
Ort: Festplatz, an der Utau, Uthmöden
Veranst.: Ortschaftsrat/Sportverein

Gut Detzel

Sa. 09. Mai bis 10. Mai

„Schwertkampftage“ Den Realistischen Schwertkampf (R.S.K.) bei Wertungskämpfen erleben und viel Wissenswertes über Rüstung, Ausrüstung und Waffen dieser Epoche erfahren. Infos: www.realistischerschwertkampf.de, Veranst.: Fa. R. Weißenborn

Ausstellung

– Fotoausstellung der Berliner Dokumentar-Reisefotografen, Gaby & Gerhard Hafenrichter: **„Sehnsucht und Fernweh“** – auf 3 Etagen, zu sehen bis Sa, 30. Mai, in der KulturFabrik.
– **„Feuer, Kriege und andere Katastrophen“** im Kreis- und Stadtarchiv.

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus Kiefholzstr. 27
Mi. und Fr.: 16:00–20:00 Uhr
Wochenende/Feiertag: 09:00–12:00 und 16:00–20:00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

Sa./So., 25./26.04.
ZÄ Yvonne Schwerin-Weber, Kathendorfer Str. 6, 39359 Rätzlingen, Tel.: 039057/98988

Fr., 01.05.
ZÄ Nicole Hengstmann, Bahnhofstr. 5, 39356 Weferlingen, Tel.: 039061/2531

Sa./So., 02./03.05.
ZÄ Marianne Rademacher, Behnsdorferstr. 24, 39345 Flechtingen, Tel.: 039054/27217

Kinderärzte

23.–26.04., 01.–03.05.
Praxis Medicenter, Gerikestr. 4 Tel. 03904/2292 o. 41011

27.–30.04., 04.–10.05.
Kinderarztpraxis, Waldring 104 Tel. 03904/42654

Tierärzte

23.04.
FTA. Thurmann, Bregenstedt, FU: 0171/7720959
TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170/4347139
FTÄ Behrens, Barleben, Tel. 039203/644158

24.04. – 30.04.
DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436
FTA Nürnberg, Erxleben, FU: 0170/1621772
Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

01.05. – 07.05.
TÄ Kaatz, Alleringersleben, FU: 0172/3903368
TÄ Künnemann, Haldensleben, FU: 0171/4811543
DVM Düsedau, Lindhorst, Tel. 039207/80205

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

23.04., 06.05.
Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32, Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

24.04., 07.05.
Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19, Barleben, Tel. 039203/50024

04.04., 07.05.
Schloß Apotheke, Zur Spetze 2, Flechtingen, Tel. 039054/2970

25.04., 08.05.
Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7, Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

26.04., 09.05.
Roland-Apotheke, Gerikestraße 4, Haldensleben, Tel. 03904/71520

27.04., 01.05., 10.05.
Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1, OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274
Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8, Angern, Tel. 039363/232

28.04.
Adlerapotheke, Friedensstr. 58, Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

29.04.
Bären-Apotheke, Amselweg 13, Haldensleben, Tel. 03904/46065

30.04.
Löwen City Apotheke, Breiteweg 141, Barleben, Tel. 039203/89830
Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22, Calvörde, Tel. 039051/256

02.05.
Apotheke-Althaldensleben, Neuhaldensleber Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

03.05.
Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10, Colbitz, Tel. 039207/95065
Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57, Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

04.05.
Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11, Niederndodeleben, Tel. 039204/82427
Bären-Apotheke im Ohrepark, Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

05.05.
Sonnen-Apotheke, Waldring 64a, Haldensleben, Tel. 03904/45561
Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str. 1, Samswegen

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH, Tel. 03904/4773
Abwasserverband „Untere Ohre“, Tel. 03904/66806
Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit), Tel. 0171/7646040
Rufbereitschaft der WOBAU und WBG „Roland“ Haldensleben
Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726
Elektro: Tel.: 0700 96 228 353
Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung und Wassereinbruch im Keller: Tel.: 0170 53 94 506
Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises, Notruf 112, Tel. 03904/42315

Alle Veranstaltungen jederzeit unter: www.haldensleben.de

Der geölte Rolli

Eines Tages rief der Bürgermeister von Haldensleben die Bürger aus dem Marktplatz zusammen und rief: „Liebe Mitbürger, morgen ist ein großer Tag! Der König wird durch unsere schöne Stadt fahren." Rund um den Bürgermeister standen die Leute und riefen „Aah" und „Ooh", als sie dies hörten. Immer war es so gewesen, dass der Reitende Roland auf seinem Stein gedreht wurde, wenn ein König durch die Stadt fuhr. Doch so lange war es schon her, dass ein König die Stadt besucht hatte, dass der Roland auf seinem Pferd schon ganz eingerostet erschien. „Öl muss her und Butter, rief einer der Bürger. Wir müssen den Roland ölen, damit er sich wieder drehen kann."

Gesagt – getan. Der Stein unter dem Roland wurde dick mit Butter eingefettet und sechs kräftige Männer machten sich daran, den Roland zur Probe zu drehen. Der Bürgermeister war erst zufrieden, als der Roland sich allein mit einem Fingertipp einmal um die eigene Achse drehen ließ. „Nun will ich meinen Hut auffressen, wenn der König davon nicht begeistert ist", sagte der Bürgermeister zufrieden.

Dann war der große Tag da. In ihren besten Kleidern standen der Bürgermeister und seine Bürger bereit, als die Kutsche des Königs ankam.

Die Stendaler Straße war voll von Neugierigen. In diesem Moment raste die königliche Kutsche durch das Stendaler Tor und bespritzte den Bürgermeister mit Dreck. Der Bürgermeister bekam einige Pferdeäpfel vor die Füße. Auf dem Marktplatz jedoch drehten die Bürger den geölten Roland so, dass er der vorbeifahrenden Kutsche immer sein Gesicht zuwandte. Doch der König hielt nicht einmal an, sondern winkte nur kurz aus dem Fenster. Bald darauf war er verschwunden. Und unter großem Lachen der Bürger machte sich der Bürgermeister daran, einen schönen Hut zu verspeisen.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Haldensleben
Pressestelle
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:
Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Satz und Druck:
Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf
Kostenlose Auslage
Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 07. Mai 2015
Redaktionsschluss: 29. April 2015